

INHALT

1.	Ökonomik und «Geschlechterverhältnis»	5
2.	Die «Differenz» als Ansatzpunkt zur Veränderung traditioneller Ökonomik: Zu den Positionen der Feministischen Forschung	15
2.1	Frühe Beiträge zur Bedeutung von «Geschlechtlichkeit» für die ökonomische Theorie	19
2.2	Die Ent-Deckung der «Geschlechterdifferenz» durch Simone de Beauvoir	24
2.2.1	Biologische Sachverhalte als Bezugspunkt der «Differenz»-Deutungen	27
2.2.2	Psychoanalytische Aus«Differenz»ierungen durch Beauvoir	29
2.2.3	Die «Arbeit» als «Differenz»ierungskriterium	30
2.2.4	Die «Differenz» erfordert zweidimensionale Konzeptionen	32
2.3	Die zweite Phase der Suche nach Veränderungen der ökonomischen Theoriebildung	34

2.3.1	Erweiterung des Marx'schen Theorieentwurfs um die unbezahlte Arbeit der Frauen: Die «Haus- arbeitsdebatte»	36
2.3.2	«Sex-gender»-Konzeptionen in der Ökonomik	42
2.3.3	«Geschlechtlichkeit» als Strukturkategorie der Ökonomie	48
2.3.4	Der latente Biologismus der «sex-gender»- Konzeptionen	55
2.4	Die Voraussetzung zur Einbindung des «Geschlechterver- hältnisses» in die Ökonomik ist der Bruch mit naturhaften Deutungen der Zweigeschlechtlichkeit	60
3.	Rational-ökonomische «Gleichheit» und sozio-biologische «Differenz»: Der Ansatz der New Home Economics	64
3.1	Die rational-ökonomische Erklärung menschlichen Verhaltens	67
3.2.	Die Anwendung des rational-ökonomischen Ansatzes auf die «Frauenarbeit»	71
3.2.1	Wie wird im Familienhaushalt über die Arbeits- teilung entschieden?	78
3.2.2	Wie wird die Frau zur Hausfrau?	84
3.2.3	Die biologische «Differenz» konstituiert das «Geschlechterverhältnis» im Familienhaushalt	88

3.3	Feministische Kritik an den New Home Economics und aktuelle Versuche der Modifikation	91
3.4	Die «Natur» des «Geschlechterverhältnisses» als wirtschafts- theoretische Sackgasse	97
4.	Erweiterung des ökonomischen Rationalitätsverständ- nisses um kulturelle und ethische Aspekte: Sozio- und sozialökonomische Diskurse	103
4.1	Ein neues Handlungsmodell: Das „I&We“-Paradigma	107
4.2	Ökonomische Institutionen sind sozial konstruiert	112
4.3	Der Paradigmaentwurf einer Praktischen Sozialökonomie	115
4.4	Sozio- und sozialökonomische Annäherungen an das «Geschlechterverhältnis»	121
5.	Bausteine und Perspektiven für eine Feministische Ökonomik	125
6.	Schlußbetrachtung	137
	Literatur	145